



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Gerhard Huber

Gerhard Huber

Abgeordneter zum Nationalrat
Wahlpartei: Bündnis Zukunft Österreich
Wahlkreis: 7 – Tirol
Klub: Parlamentsklub des BZÖ

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 20.05.1965, Lienz
Beruf: selbständiger Unternehmer

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), BZÖ
28.01.2010 –

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), ohne
Klubzugehörigkeit
11.09.2009 – 27.01.2010

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), BZÖ
28.10.2008 – 10.09.2009

Beruflicher Werdegang

Selbstständig im Handel von Export & Import von
Agrarprodukten seit 1990

Händler im elterlichen Nutztviehhandelsbetrieb 1983–1990

Bildungsweg

Ausbilderprüfung 1987

Meisterprüfung 1987

Berufsschule (erlernter Beruf: Fleischhauer) 1980–1983

Hauptschule in Lienz 1975–1979

Volksschule in Lienz 1971–1975

Präsenzdienst 1985

Stand: 27.02.2013

Über parlamentarische
Aktivitäten informieren

Fotos

Sitzplatz im Plenum

E-Mail:

gerhard.huber@parlament.gv.at
und post@bzoe-tirol.at und
post@gerhard-huber.at

Websites:

<http://www.bzoe.at> und
<http://www.bzoe-tirol.at> und
<http://www.gerhard-huber.at>

Anschrift:

Parlamentsklub des BZÖ
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Telefon:

+43 1 401 10-5462
+43 512 31 93 19

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)
Amon W., MBA (ÖVP)
Aubauer G., Mag. (ÖVP)
Auer J. (ÖVP)
Auer J., Mag. (SPÖ)
Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der
Biografien ab 1945 gehen
grundsätzlich auf die von den
MandatarInnen selbst
gemachten Angaben zurück.
Diese können von der
Parlamentsdirektion ohne
Zustimmung der Betroffenen
nicht geändert werden.